

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Herr Pieniak

Telefon: (0221) 221-99322  
Fax: (0221) 221-99412  
E-Mail: klaus.pieniak@stadt-koeln.de

Datum: 23.10.2008

## **Niederschrift**

über die **1. Sondersitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2004/2009  
am Dienstag, dem 29.01.2008, 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr, Bürgeramt Mülheim, VHS-Saal

### **Anwesend waren:**

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Fuchs, Norbert SPD

#### **Bezirksvertreter/innen**

Frebel, Karl Heinz	SPD
Günther-Brezina, Sabine	SPD
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Kosch, Thomas	SPD
Lünenbach, Alexander	SPD
Portz, Thomas Dr.	CDU
Schlöffel, Marcus	CDU
Haeming, Eric	CDU
Hübecker, Alexander	CDU
Jung, Volker	pro Köln
Krüger, Stephan	CDU
Schneider, Christoph	CDU
Haarmann, Florian	Einzelmandatsträger
Hermkes, Günter	Grüne-Linke
Peters, Karl-Heinz Dr.	FDP
Restle, Andrea	Grüne-Linke

#### **Verwaltung**

Drese, Rainer  
Mohr, Hans-Joachim  
Scherer, Albrecht

zu TOP 1.1.3

#### **Presse**

#### **Zuschauer**

#### **Entschuldigt:**

#### **Bezirksvertreter/innen**

Matthiesen, Renate	SPD
Bozay, Kemal Dr.	Grüne-Linke

## **Ratsmitglieder**

Frebel, Polina	SPD
Kaske, Axel	SPD
Philippi, Franz	SPD
Zimmermann, Michael	SPD
Bartsch, Hans-Werner	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Hock, Markus	CDU
Köhler, Andreas	CDU
Ulke, Sabine	Grüne
Gebauer, Yvonne	FDP
Kirchmeyer, Christtraut	FDP
Wolf, Manfred	FDP
Kellner, Michael	Die Linke.Köln

## **Verwaltung**

Effertz, Wolfgang	zu TOP 1.1.3
Mayer, Ralf	
Wrobel, Arne	

## **Seniorenvertreter/in**

Scherer, Karin

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 1. Sondersitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2004/2009 und begrüßt alle Adnwesenden.

Als Stimmzähler werden Frau BV Kaske-Vollmer, Herr BV Schlöffel und Frau BV Restle benannt.

Die Tagesordnungspunkte 1.2.1 und 1.2.2 werden vorgezogen, die Niederschrift erfolgt in numerischer Reihenfolge.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Verwaltungsvorlagen**

- 1.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 1.1.1 Bürgerhaushalt 2008  
Beteiligung der Bezirksvertertungen am Bürgerhaushaltsverfahren  
0340/2008
- 1.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

- 1.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 73486/02  
Arbeitstitel: Kaspar-Düppes-Straße in Köln-Holweide  
(Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 14.01.2008, TOP 9.2.1)  
5257/2007
  
- 1.2.2 Regionale 2010  
Wettbewerb :rhein-"wohnen am strom"  
Ergebnisse und weiteres Verfahren  
(Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 14.01.2008, TOP 9.2.3)  
5459/2007

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Verwaltungsvorlagen**

#### **1.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS**

##### **1.1.1 Bürgerhaushalt 2008 Beteiligung der Bezirksvertretungen am Bürgerhaushaltsverfahren 0340/2008**

Herr Mohr stellt den Vorschlag des Bürgeramtes Mülheim zur strukturierten Beratung der Vorlage zum Bürgerhaushalt ausführlich dar. Er gibt zur Kenntnis, dass die Vorschläge in den drei Listen „Straßen, Wege (incl. Fahrradwege), Plätze, Grünflächen und Sport in jeweils 3 Gruppen geteilt wurden, die unterschiedlichen Behandlungsbedarf haben.

Der Vorschlag lautet:

Gruppe A:

Vorschläge, die konkret den Stadtbezirk Mülheim betreffen und mit einem Einzelvotum versehen werden sollten.

Gruppe B:

Vorschläge, die je nach Realisierungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bezirkliche Interessen betreffen können.

Hier könnte ein Pauschalvotum auf der Basis der Erläuterungen der Verwaltung erfolgen oder auch Kenntnisnahme.

Gruppe C:

Vorschläge, die konkret andere Stadtbezirke betreffen, nicht umsetzungsfähig sind oder durch Rats- oder Ausschussbeschlüsse erledigt sind. Hier wäre eine pauschale Feststellung der Nichtbetroffenheit sinnvoll.

Es folgt eine kurze Diskussion zum Bürgerhaushalt, zum Verfahren sowie der späten Bereitstellung der Unterlagen und damit der zu kurzen Vorbereitung. In diesem Zusammenhang dankt die Bezirksvertretung Mülheim ausdrücklich den Mitarbeitern des Bürgeramtes Mülheim für die geleistete Vorarbeit, die eine strukturierte Beratung der Vorlage erst ermöglicht.

Herr BV Schneider verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion aus der letzten Sitzung, TOP 8.1.2, zur Errichtung einer Mehrzweckhalle im Rahmen des Bürgerhaushaltes. Festzustellen ist, dass aus formalen Gründen der Antrag heute nicht auf der Tagesordnung ist, er aber davon ausgehe, dass der in der Liste A an vorderster Position stehende Vorschlag zur Errichtung einer Mehrzweckhalle eine deutliche Mehrheit finden wird.

Im Anschluss lässt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs über die Listen, die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegen, entsprechend dem Vorschlag des Bürgeramtes abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat die Umsetzung der im Rahmen des Bürgerhaushaltsverfahrens gemachten Vorschläge entsprechend den Einzelbeschlüssen gemäß den als Anlage beigefügten Listen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Siehe die als Anlage beigefügten Listen.

### **1.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

#### **1.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 73486/02 Arbeitstitel: Kaspar-Düppes-Straße in Köln-Holweide (Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 14.01.2008, TOP 9.2.1) 5257/2007**

### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 73486/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet im Hinterland zwischen Kaspar-Düppes-Straße, Schweinheimer Straße, Iddelsfelder Straße, Auf dem Pützacker und Stadtbahntrasse (ca. 7 700 m<sup>2</sup>) in Köln-Holweide —Arbeitstitel: Kaspar-Düppes-Straße in Köln-Holweide— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **1.2.2 Regionale 2010 Wettbewerb :rhein-"wohnen am strom" Ergebnisse und weiteres Verfahren (Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 14.01.2008, TOP 9.2.3) 5459/2007**

### Standort Ulrich Haberlandhaus

Herr BV Schneider gibt zur Kenntnis, dass die CDU-Fraktion zum Standort Ulrich Haberlandhaus

einen Änderungsantrag einbringt, den er auch umfassend begründet.

Der Änderungsantrag hat folgenden Beschlusssentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Ulrich Haberlandhaus in Köln-Stammheim ein Altenpflegeheim mit „Betreutem Wohnen“ zu realisieren.

Herr BV Lünenbach unterstützt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag und sieht es als Bedingung an, in dem Areal Ulrich Haberlandhaus altengerechtes/betreutes Wohnen mit einem Investor zu realisieren, was noch im Einzelnen zu prüfen ist. Seinen Informationen und Unterlagen entsprechend ist eine solche Planung und Umsetzung in einer angemessenen Bewohnerzahl zweifelsfrei möglich.

Des Weiteren wird klar zum Ausdruck gebracht, dass es keine Eingriffe in den Schlosspark geben darf.

Weiterhin hat der Schutz und die Erhaltung eines alten Naturdenkmals, hier der alte schützenswerte Baumbestand, absolute Priorität.

Unter der Voraussetzung, dass die Auflagen des CDU-Antrages, ergänzt durch die Forderungen der SPD-Fraktion, in den Vorschlag des 1. Preisträgers eingeflochten werden, kann man dem wohl zustimmen.

Herr BV Hermkes stimmt für die Fraktion GRÜNE-LINKE den bisher erfolgten Überlegungen uneingeschränkt zu. Zusätzlich sei es wichtig, dass eine Wegebeziehung aus dem Park heraus an das Rheinufer in nördliche Richtung, wie bereits im Prüfauftrag in der letzten Sitzung angemahnt, erhalten bleibt.

Abschließend formuliert Herr Bezirksbürgermeister Fuchs folgenden Beschlussvorschlag, für den Übereinstimmung erzielt wird:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes :rhein-„wohnen am strom“ zur Kenntnis und beschließt

#### Standort Ulrich Haberlandhaus

1. den Entwurf des 1. Preisträgers als Grundlage der weiteren Planung,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte unter den Voraussetzungen, dass ein angemessener Anteil der Wohnungen für Altenpflege, altengerechtes Wohnen und betreutes Wohnen genutzt wird, dass es keine Eingriffe in den Stammheimer Schlosspark und keine Eingriffe in bestehende Naturdenkmäler geben wird sowie eine Wegebeziehung aus dem Schlosspark heraus in nördliche Richtung vorgesehen wird.

#### Standort Stammheimer Ufer

In der Diskussion zum Standort Stammheimer Ufer wird festgestellt, dass keiner der drei Preisträger die Zustimmung der Bezirksvertretung erhält. An dem Standort soll jedoch festgehalten werden mit der Erwartung, weitere sich in die Landschaft einfügende Vorschläge vorgelegt zu bekommen.

#### **Geänderter Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes :rhein-„wohnen am strom“ zur Kenntnis und beschließt

#### Standort Ulrich Haberlandhaus

1. den Entwurf des 1. Preisträgers als Grundlage der weiteren Planung,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte unter den Voraussetzungen, dass ein angemessener Anteil der Wohnungen für Altenpflege, altengerechtes Wohnen und betreutes Wohnen genutzt wird, dass es keine Eingriffe in den Stammheimer Schlosspark und keine Eingriffe in bestehende Naturdenkmäler geben wird sowie eine Wegebeziehung aus dem Schlosspark heraus in nördliche Richtung vorgesehen wird.

#### Standort Stammheimer Ufer

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbes :rhein-„wohnen am strom“ zur Kenntnis und beschließt

1. den Entwurf des 1. Preisträgers als Grundlage der weiteren Planung,
2. die Erarbeitung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Projekte

**Abstimmungsergebnis:**

Standort Ulrich Haberlandhaus

Einstimmig beschlossen.

Standort Stammheimer Ufer

Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt den Beschluss mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion GRÜNE-LINKE sowie Enthaltung von BV Dr. Peters ab.